

Landratsamt WT  
Strassenverkehrsamt  
Herr Peter Ackenheil  
Kaiserstrasse 110  
79761 Waldshut-Tiengen

Tel 07751 / 86 2300  
Fax 07751 / 86 2399

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
AG-smD-79807 Lottstetten  
27.04.09

## *Neue Visitenkarte für unser Dorf Ibach*

4 neue Ortschilder ersetzen über 36 Verkehrsschilder

Sehr geehrter Herr Ackenheil  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wer viel in Europa unterwegs ist, stellt ganz schnell fest, dass wir noch viel von unseren Nachbarländern lernen können. Hier zwei Beispiele:

Beispiel 1 - das holländische Städtchen Drachten wird zur Zeit von Verkehrsplanern aus der ganzen Welt besucht. Grund - der Verkehrsingenieur Hand Mondermann hat nach langer Überzeugungsarbeit erreicht, dass grundsätzlich alle Schilder und Ampel abmontiert worden sind. Resultat - die Verkehrsgeschwindigkeit hat sich fast halbiert und der Durchsatz hat sich verdoppelt – 50% weniger Umweltbelastung und das Wichtigste, an den 107 Strassen, Plätzen ist kein schwerer Unfall passiert. Info - internationale Presse – Neue Zürcher Zeitung, Die Zeit, Der Spiegel, usw.

Beispiel 2 - der Kanton Aargau hat in den Jahren 2007 und 2008 über 30% aller Schilder abmontiert und spart dadurch Millionen Schweizer Franken zusätzlich für Bildung und Wissenschaft.

In Ibach haben wir an den Kreisstrassen folgende Verkehrssituation: in Oberibach Gebot- und Vorfahrschilder, in Unteribach rechts vor links. Zum Teil Hinweise auf Kreuzungen, Skifahrer, Kurven, Kühe, usw. Kurios – durch den Schilderwald gilt von Oberibach Richtung Todtmoos folgende Verkehrsvorschrift: auf der rechten Strassenseite 100 km/h, auf der linken Strassenseite 50 km/h.

Mein Vorschlag – alle diese Schilder weg und neue Ortseingangsschilder – siehe Bild 1 – mit nur zwei Hinweisen

- rechts vor links
- Achtung Schulkinder

Fußgängerhinweise stimmen sowieso nicht mit den Haltestellen der Schulbusse überein. Ein besonderer Gefahrenpunkt ist die Bushaltestelle Schaltenbuck bei der neuen Gewerbeansiedlung. Dort kann sogar mit 100 km/h vorbeigefahren werden. Sofortige Abhilfe – Ortseingangsschild vor dem Gewerbegebiet aufstellen.

Für die Tourismusregion ist der Schilderwald mit den zum Teil angerosteten Schildern, die schräg und krumm in der Landschaft stehen, kontraproduktiv. Auf den Besucher wirken die alten Schilder interesselos, gleichgültig, verschlafen - mit einem Wort negativ.

Das neue Schild übermittelt sofort eine positive Resonanz.

- Eine schöne Sommer- und Winterlandschaft
- Herzlich Willkommen – hier bin ich willkommen – hier fühle ich mich wohl  
Diese Botschaft kommt unbewusst rüber.

Das neue geplante Ortsschild ist absolut kein Werbeschild und entspricht der geltenden Vorschriften, die Ibacher Landschaft ist dezent im Hintergrund. Das ganze Schild ist aus Chromstahl hergestellt – bei verzinkten Konstruktionen frisst sich mit der Zeit durch den Salzeinsatz der Rost durch. Der Rohrahmen hat eine Stärke von Ø 76 mm und wird auf einem Betonsockel – im Erdreich – befestigt. Alle Befestigungsteile sind ebenfalls aus Chromstahl, so dass später bei Reparaturen das Schild ohne Probleme wieder demontiert werden kann.

Zum Schluss – die ganze Aktion wird von uns übernommen. Ein klein wenig halten wir es mit J. F. Kennedy – ich frage mich nicht ....., sondern was kann ich für meine Heimat leisten. Die kleine Gemeinde im sonnigen Hochtal mit ihren sehr aktiven Vereinen hat eine neue Visitenkarte mehr als verdient. Der Skiclub hat in jüngster Zeit sogar eine Olympia-Silbermedaille-Gewinnerin hervorgebracht.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen



Adolf Karl Griesser

Kopie

Strassenverkehrsamt WT, Herr Peter Ackenheil  
interessierter Personenkreis